

Ortsbeirat Ruppertsburg

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	/ 2016
Diehl, Felix	X		Datum:	04.10.2016
Diehl, Thorsten	X		Ort:	FFW Schulungsraum
Jäger, Bernhard	X		Ortsbegehung:	
Meckel, Susanne	X		Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Naujoks, Ralf	X		Sitzungsende:	
Niesner, Artur	X		Schriftführer:	A. Niesner
Parr, Holger		X		
Wagner, Horst (OV)	X			
Wentzel, Lukas	X			
Ferner sind anwesend:	Magistrat			
	Stadtverordnete			
	Geladene Gäste	Edgar Müller		

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Genehmigung des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung
4	Dorfgemeinschaftshaus

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

- 4 a Planung
- 4 b Stand der Arbeiten
- 5 Anträge
- 5a Beitritt der Stadt Laubach zur AG Nahmobilität Hessen
- 5 b Attraktivere Gestaltung des Parkplatzes am neuen Radweg in der Gemarkung Buchwald
 - Hinweisschilder nach Ruppertsburg und Röhthges
 - Schutzüberdachung
 - Kennzeichnung von Baumarten
- 5 c Antrag Obst- und Gartenbauverein
- 6 Leerstandskataster Ruppertsburg/Friedrichshütte
- 7 Dorfmittelpunkt
- 7a Kirchplatz
- 7b Ehemaliges Rathaus
- 8 Erneuerung von Fenster im ehemaligen Rathaus - Jugendclub
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen
- 11 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Herr OV Wagner begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest
2		B		Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt
3		B		Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

4		M	<p>4a Herr OV Wagner informiert den OB über den Bewirtschaftungsvertrag des DGH Stadt Laubach/VFB Ruppertsburg/Landfrauen</p> <p>Das vorliegende Angebot für die Theke wird insgesamt für zu teuer erachtet. Gewünscht war ursprünglich nur eine einfache Ausführung. Die Materialkosten sollte die Stadt übernehmen und die Ausführung in Eigenleistung</p> <p>Die Fenster sollen einschließlich Türen im ganzen DGH erneuert werden (Ausgenommen Räumlichkeiten der Feuerwehr)</p> <p>Der Bodenbelag in der ehemaligen Gastwirtschaft soll erneuert werden</p> <p>Die Wände und Decke werden in Eigenleistung renoviert.</p> <p>Elektroverteilung / Beleuchtung wird durch eine Fachfirma überprüft bzw. erneuert</p> <p>4 b Der Ortsbeirat nimmt die bisherigen Maßnahmen vor Ort in Augenschein. Herr Wagner erklärt, dass die Kühlung in der nächsten Woche durch eine Firma Ausgebaut werden soll</p> <p>Herr Naujoks berichtet, dass die Photovoltaikanlage in den nächsten Wochen umgesetzt werde.</p>
5		A A	<p>5 a) Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, einen Ortsbeiratsantrag an die Stadtverordnetenversammlung zu stellen, in dem der Beitritt der Stadt Laubach zur AG Nahmobilität Hessen beschlossen wird.</p> <p>5 b) Attraktivere Gestaltung des Platzes am neuen Radweg in der Gemarkung Buchwald</p> <p>Der Rastplatz am Radweg Otto Römer Bank wird von den Radlern sehr gut angenommen. Hier ist nach Auffassung des Ortsbeirates eine Erweiterung sinnvoll. Folgende Maßnahmen werden vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Bank - Tisch - Schutzüberdachung - Schaukasten (Baumarten) - Hinweisschilder nach Ruppertsburg und Röhges <p>Nach Prüfung des Antrages, wer für welche Maßnahme zuständig wäre (Stadtwaldstiftung / Stadt), möge der Magistrat die Zuständigkeiten im Antrag vermerken und diesem zum Beschluss in die Stadtverordnetenversammlung einbringen, soweit die Stadtwaldstiftung zuständig ist.</p> <p>OB Beschluss: Einstimmig</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begündung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

		A		5 c) Antrag Obst- und Gartenbauverein Der Ortsbeirat Ruppertsburg unterstützt den Antrag einstimmig. Und fordert das zuständige Gremium auf entsprechend zu verfahren.
6		a M		Leerstandskataster Ruppertsburg/Friedrichshütte Antrag von Herrn Naujoks war es, ein solches einzurichten, Herr Niesner erklärte, dass dies im Rahmen des IKEK Verfahrens geschehen sei und dass es eine Stelle in der Stadtverwaltung gibt, die mit der Weiterführung beauftragt sei. Diese ist sicherlich auf weitere Meldungen angewiesen. Man solle entsprechende Informationen dorthin geben. Herr Naujoks zieht daraufhin seinen Antrag zurück
7		M M B M B		<u>Dorfmittelpunkt</u> Herr Müller stellt aus seiner Sicht dar, dass es in Ruppertsburg keinen echten Mittelpunkt gäbe. Er schlägt vor „die Flächen am Kreuzplatz“ und Horloffstraße bei der Lore in die Überlegungen einzubeziehen. Herr Niesner berichtet aus dem Kirchenvorstand, dass dieser ein generelles Interesse an einer gemeinsamen Planung des zukünftigen Aussehens habe. Man wünsche sich ein Treffen, um über die Ideen zu sprechen. Allerdings räumte er ein, dass eine Grundlegende Änderung schwierig werde und verweist darauf, dass das Ensemble unter Denkmalschutz stehe und die Umsetzung durch Kirchenmittel möglich ist. (Ein Großteil der Fläche befinde sich im Eigentum der Kirche. Der Ortsbeirat möchte Herrn Bouda sobald dieser aus dem Urlaub zurück ist, in die Überlegungen einbeziehen und vertagt dies bis dahin. Herr Wagner schlägt eine Umgestaltung des Platzes vor dem ehemaligen Rathaus vor. Eine Bank solle rund um den Baum aufgestellt werden. Die Versammlung beschließt das aus ZID-Mitteln zwei normale Bänke gekauft werden sollen bzw. aus schon existierenden Füßen durch Zukauf von entsprechen Holzlatten solche hergestellt werden. Sie sollen entlang des / der Gebäude aufgestellt werden (einstimmig). Herr Wagner berichtet das in das ehemalige Rathaus eine neue Heizung eingebaut werden soll (Herr Niesner verweist darauf, dass es einen entsprechenden Stadtverordnetenbeschluss aus dem Vorjahr gebe, der auch den Austausch von zwei Fenstern beinhalte. Der Ortsbeirat spricht sich für einen Austausch aller Fenster aus. (einstimmig)
		M		Herr Wagner berichtet:

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

8			<p>Auf dem Friedhof werden links und rechts des Ehrenmales, Serbische Fichten gepflanzt. Außerdem sollen 3 Säulenhainbuchen als Ersatz für die gefällten Birken gesetzt werden. 5 wären nötig, drei nur bezahlbar durch Stadt.</p> <p>Die Arbeiten auf dem Friedhof (Zaun streichen) gehen nur schleppend voran, da nur eine geringe Beteiligung besteht.</p> <p>Auf der dem Teich abgewandten Seite der Bogenstraße sollen 2 Apfeldorn gepflanzt werden.</p> <p>In der Horloffstraße sollen auf der Seite Richtung Feldscheune 2 Säulenhainbuchen gepflanzt werden. <u>Dies sieht der Ortsbeirat kritisch und schlägt vor diese lieber für den Friedhof zu verwenden.</u></p> <p>In den nächsten Wochen finden Ausbesserungen von Gehwegen und Straßen statt.</p> <p>Im kompletten Neubaugebiet ausgenommen der Buderusstraße (K146) wird eine Tempo 30 Zone eingerichtet. Schilder sind schon bestellt Maßnahme genehmigt.</p> <p>Herr Wagner berichtet, dass bei der Straßenschildreinigung aufgrund bereits bekannter Probleme mit der Beschilderung auf deren Richtigkeit / Schlüssigkeit geachtet wurde. So berichtet z.B. Torsten Diehl, dass seine Firma überhaupt keine Hausnummer habe. Die Beschilderung weise vor allem im Bereich Neugasse, Rupertisstraße, der Ecken, Kreuzplatz, Horloffstraße und Villingen Straße Fehler auf. Er wird bei der Stadt auf eine entsprechende Änderung hinwirken. Dies wurde begrüßt.</p> <p>Auf dem Städtischen Grundstück hinter dem Anwesen Gruber wurde die Hecke entfernt, die Mauerabdeckung soll repariert werden und die Fläche mit Plane und Steinen abgedeckt werden.</p> <p>Die Beobachtungsflächen im Umfeld des neuen Brunnens sind weggefallen, deshalb wurde die Umzäunung entfernt.</p> <p>Herr Wagner berichtet über die Änderungen im Vorstand der Stadtwaldstiftung und dass ihm der Forstwirtschaftsplan der Stadtwaldstiftung vorliege. Er geht nur kurz auf die Inhalte ein. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird vereinbart, dass Interessenten bei Ihm Einsicht nehmen können.</p>
---	--	--	---

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat Ruppertsburg

				<p>Des Weiteren berichtet er über die Heckenschnittmaßnahmen und Baumfällarbeiten am Kiga und Röhrenberg</p> <p>Der Ortsvorsteher berichtet, dass es in letzter Zeit immer wieder zu Müllablagerungen in der Gemarkung gekommen sei.</p>
9		F		<p>Herr Jäger fragt nach, warum der Bürgersteig hinter dem städtischen Grundstück, das an seines angrenzt nicht durch die Kehrmaschine der Stadt gereinigt werde?</p> <p>Mehrere OB Mitglieder bitten darum den Kehrplan zu besorgen, dass man diesen einmal einsehen kann.</p> <p>Herr Naujoks fragt an, ob die Stadt / der Ortsbeirat eine Fragebogenaktion des Lebensmittelmarktes aus Villingen unterstützen würden. Hier ginge es um die Aufnahme ob ein Lieferdienst, wie vom Ortsbeirat unterstützt, von der Bevölkerung überhaupt genutzt würde. (Soll im nächsten OB geklärt werden)</p>
10				Keine

Für die Richtigkeit:

(Horst Wagner), Ortsvorsteher

(Artur Niesner), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.